UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Herstellung einer ca. 220 m langen, kombinierten und rückverankerten Spundwand

Neubau der Columbuskaje (3. BA), Bremerhaven

10/2023 – 10/2024

Die berühmte Columbuskaje, Bremerhavens Wahrzeichen, wurde bereits 2021-2023 durch die ARGE TAGU/Züblin in zwei Bauabschnitten von insgesamt ~600 m erneuert. Der hier beschriebene 3. Bauabschnitt stellt eine Verlängerung des 1. und 2. Bauabschnitts um ~217 m dar. Die kombinierte Spundwand wurde 20 m vor der alten Spundwand errichtet, mit Sand hinterfüllt, und mit einem Stahlbetonholm versehen, auf dem sog. Plattformpoller mit einer Trossenzugkraft von 2.000 kN montiert wurden. Während der baulichen Umsetzung blieb der Kreuzfahrtbetrieb wie in den Jahren zuvor möglichst wenig beeinträchtigt. Das Arbeiten unter dem Einfluss der Tide, sowie dem laufenden Schiffsverkehr, stellte auch hier wieder eine besondere Anforderung an das Team dar. 100 Jahre nach der Errichtung der Columbuskaje ist sie nun in Gänze den Herausforderungen der ganz dicken, modernen Pötte gewachsen, und die Terminalfläche hat sich deutlich vergrößert. Die positive Zusammenarbeit mit dem Bauherrn hat dabei maßgeblich zum Erfolg des Projektes beigetragen.

Auftraggeber	Freie Hansestadt Bremen vertreten durch : bremenports GmbH & Co. KG, Am Strom 2, 27568 Bremerhaven
Auftragnehmer	ARGE Neubau Columbuskaje Bremerhaven: Tiefbau GmbH Unterweser, Oldenburg - Ed. Züblin AG, Rostock
Eckdaten	• Doppeltragbohlen: ca. 3.750 t; 97 Stck. • Schrägpfähle PSt 600/188: 90 Stck., ca. 760 t, Lmax.= 53m • Füll- und Abschlussbohlen: ca. 575 t • Zwischenraumverfüllung mit Sand: 77.500 m³ • Herstellung Betonholm: ca. 2.000 m³, 460 t Bewehrungsstahl • Ausrüstung der Kaimauer mit Steigeleitern, Nischenpoller, Plattformpoller • Rohrleitungsverlegung: ca. 590 m • Oberflächenbefestigung: ca. 6.250 m²

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de